

ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

Advent in unseren Ortsteilen

(jk) Der Herbst zeigt sich noch von seiner bunten Seite, doch in unseren Ortsteilen wird es bald wieder festlich. Die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit ist schon spürbar. Vereine, Kirchengemeinden und zahlreiche Ehrenamtliche laden zu den anstehenden Veranstaltungen ein. Bei Musik, kulinarischen Spezialitäten und handgemachten Besonderheiten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre!

Altlandsberg

Weihnachtsmarkt in der Stadtkirche & Schlosskirche sowie auf dem Kirch- und Schlossplatz. An beiden Tagen wird der Markt mit einem Turmblasen eröffnet. Abseits der Bühnen gibt es einiges zu entdecken: Im Gutshaus wird Theater gespielt, Kinder können kreativ werden und verschiedene Walking Acts sorgen für Unterhaltung. Ergänzt wird das Programm durch die Weihnachtsausstellung in der Galerie in der Orangerie.

05. Dezember von 15 bis 21 Uhr

Höhepunkte: u.a. Puppentheater und Chorkonzert in der Stadtkirche und Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Katrin Kunze und Mike Hille

06. Dezember von 12 bis 18 Uhr

Höhepunkte: u.a. Kindertheater und Orgelkonzert in der Stadtkirche, Bläserensemble und Rundgang mit dem Altlandsberger Nachtwächter

Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteils Altlandsberg

16. Dezember ab 15 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Altlandsberg

Bruchmühle

27. November ab 16 Uhr im Bürger- und Kreativhaus

Weihnachtsmarkt mit einer großen Eisenbahn, kreativer Bastelstraße für Kinder, vielfältige Angebote von Kunst bis Kulinarik, Adventscafé, Kinderkarussell, Enten/Gänse aus Krzeszyce (auf Vorbestellung)

Wegendorf

19. Dezember ab 13 Uhr auf dem Dorfplatz

Weihnachtsmarkt mit Kinderprogramm ab 15 Uhr

Wesendahl

13. Dezember um 15 Uhr Adventskonzert "Akkordeon-orchester MUSIKAAKKORDIA" in der Dorfkirche



Erfolgreicher Schulanfang an der Grundschule

(jk) Am 29. August feierten 71 Erstklässler ihre Einschulung an unserer Grundschule. Die Kinder starteten in insgesamt drei ersten Klassen in ihren neuen Lebensabschnitt.

Bereits in der Woche vor dem offiziellen Schulstart hatten die Mädchen und Jungen während einer Willkommenswoche die Gelegenheit, das Schulgebäude, den Hort sowie ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler kennenzulernen.

Ein Höhepunkt der Einschulungsfeier war der Auftritt der Theater-AG der 5. und 6. Klassen.



Mit großer Begeisterung und tollem schauspielerischen Können präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein Theaterstück, das den Schulanfängern viel Vorfreude auf die kommende Schulzeit vermittelte. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für diese gelungene Aufführung.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit, viel Freude am Lernen und viele neue Erlebnisse.

Grundschule Altlandsberg
(Foto: Stadt Altlandsberg)

Seite 2

Berichte aus den Fraktionen; Volkstrauertag; Altlandsberger Nikolaus; Öffentliche Sitzung in Wegendorf

Seite 3

Schulprojekt „Fit für die Zukunft“; Neues vom Förderverein Bibliothek; Sturmschäden melden

Seite 4

100 Jahre Sportplatz Bollensdorfer Weg; Pfarrer J. Menard nimmt Abschied

Seite 5

Brettspielkönig; Gruselrundgang; Weihnachtsoratorium; Wintertheater 2026

Seite 6

Förderverein der Grundschule Altlandsberg; Weihnachtsmarkt Bruchmühle; Wegendorfer Chor



BERICHTE AUS DEN FRAKTIONEN

Fraktion AfD

Politik findet auf der Straße statt

Liebe Mitbürger,

manchmal könnte man glauben, Politik findet ausschließlich in geschlossenen Sitzungssälen statt. Dabei spielt das wahre Leben direkt vor der Tür auf unseren Straßen und Plätzen.

Deshalb haben wir bei unserem ersten Stand in der Stadt ganz bewusst den direkten Kontakt gesucht. Bei bestem Wetter ergaben sich unzählige Gelegenheiten für einen offenen Dialog. Das Bemerkenswerteste daran war die große Vielfalt der Besucher. Es blieben nicht nur Menschen stehen, die unsere Ansichten teilen. Sehr viele Bürger, die bei Wahlen sonst andere Parteien bevorzugen, suchten gezielt das konstruktive Gespräch mit uns.

Warum funktioniert das vor Ort so erstaunlich gut? Weil Themen wie vernünftige Straßen, der Erhalt unserer Natur oder der sparsame Umgang mit Steuergeld uns alle gleichermaßen betreffen. Da rücken politische Grenzen schnell in den Hintergrund. Im Mittelpunkt steht einzig die gemeinsame Frage, wie wir das Leben in unserer Heimat sinnvoll gestalten wollen.

Gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Erik Pardeik sowie den Stadtverordneten Ines Kolander und Mike Otto konnten wir viele wichtige Anregungen aufnehmen. Solche Begegnungen zeigen deutlich, dass ein sachlicher Austausch der beste Weg ist, um Altlandsberg voranzubringen. Die konkreten Hinweise der Bürger fließen nun direkt in unsere politische Arbeit ein.

Der starke Zuspruch beweist, dass sich die Menschen sehr für ihr direktes Umfeld interessieren. Ein ehrliches Gespräch lohnt sich eben immer.

*Ihre AfD Fraktion Altlandsberg
Oliver Wiesner*

Fraktion BSL/BfA

Wenn die Tage kürzer werden, schauen wir aufeinander

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Altlandsberg, die Tage werden kürzer, die Abende dunkler und die kalte Jahreszeit beginnt. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und füreinander da sind.

Ein freundliches Wort, ein kurzer Anruf oder die Frage „Wie geht es dir?“ kann manchmal mehr bedeuten, als wir denken. Besonders ältere Menschen, alleinlebende Nachbarn oder Menschen, die gerade Unterstützung brauchen, freuen sich über ein waches Auge und ein bisschen Aufmerksamkeit.

Schauen wir deshalb nicht weg, sondern hin. Achten wir aufeinander, bieten wir Hilfe an und haben wir ein offenes Ohr für unsere Mitmenschen.

Altlandsberg lebt von seinen Menschen und vom Zusammenhalt. Jeder von uns kann dazu beitragen, dass unsere Stadt auch in der dunklen Jahreszeit ein Ort bleibt, an dem man sich gesehen, sicher und gut aufgehoben fühlt.

Seien wir aufmerksam. Seien wir füreinander da. Denn Gemeinschaft beginnt beim Nachbarn.

Herzliche Grüße

*an alle Bürgerinnen und Bürger von Altlandsberg
ihre Fraktionen BSL/ BfA*

Volkstrauertag in Altlandsberg

Am Sonntag, den 15. November gedenkt Bürgermeister Michael Töpfer um 10 Uhr am Rathaus und anschließend an den Soldatengräbern in der Erikastraße der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen. Im Anschluss wird es um 11 Uhr ein Gedenken im Ortsteil Buchholz geben.

„Altlandsberger Nikolaus“ im Historischen Stadtkern

Auch in diesem Jahr findet in der Altlandsberger Innenstadt die traditionelle Stiefelsuche für Kinder statt. Da der Nikolaustag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, findet die Stiefelsuche bereits am **Samstag, 05.12.** statt.

Mit Unterstützung des Nikolauses befüllen die Gewerbetreibenden die geputzten Stiefel und stellen sie in ihren Schaufenstern aus.

Teilnehmen können Altlandsberger Kinder bis 10 Jahre. In der Stadtinformation auf dem Schlossgut geben die Kinder jeweils einen geputzten Schuh ab. Dieses Jahr werden 200 Stiefelchen angenommen.

Die Abgabe ist an folgenden Tagen in der Stadtinformation möglich:

**17., 18. & 21. November (Di, Mi, Sa)
jeweils von 11 bis 16 Uhr**

19. & 20. November (Do & Fr) jeweils von 11 bis 17 Uhr

Am **05.12. ist von 11 bis 14 Uhr** dann große Stiefelsuche in der Innenstadt! Im Anschluss daran lädt ab 15 Uhr der Altlandsberger Weihnachtsmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Bei weihnachtlicher und festlicher Stimmung können Besucherinnen und Besucher den Tag stimmungsvoll ausklingen lassen.



Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wegendorf

am 17.11.2026, 19 Uhr



im Feuerwehrschulungsraum Wegendorf
(Alte Schulstraße 7, 15345 Altlandsberg)

u. a. mit Informationen zum Projekt

Agri-PV-Freiflächenanlage Wegendorf-Süd

Südlich des Siedlungsbereiches in 500 m Entfernung zur Wohnbebauung ist auf einer ca. 9 ha großen Fläche eine Agri-PV-Anlage auf dem Flurstück Nr. 77, Flur 4, Gemarkung Wegendorf geplant. Die landwirtschaftliche Nutzung der Fläche soll weiterhin als Ackerland möglich sein. Der Vorhabenträger, die Arteus Energy GmbH, wird auf der Sitzung das Projekt vorstellen. Zur Umsetzung des Projektes ist die Einleitung eines FNP-Änderungsverfahrens und die Aufstellung eines Bebauungsplanes geplant.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich auf dieser öffentlichen Ortsbeiratssitzung zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schließtage der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Fachabteilungen der Stadtverwaltung Altlandsberg bleiben für den Bürgerverkehr an folgenden Tagen geschlossen:

23.12. - 30.12.2026 (zwischen Weihnachten und Neujahr)
Für Ihr Verständnis bedanken sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.



Unser Schulprojekt "Fit für die Zukunft - 2026/27" - in diesem Schuljahr heben wir ab!

Pünktlich zu Beginn unseres Projektes „Fit für die Zukunft“ am 15.9.26 war es endlich soweit, wir konnten unsere neue Drohne das erste Mal testen!

Um sie zu finanzieren, hatten wir letztes Jahr beim „Tag der offenen Tür“ Buttons und gebrauchte Bücher verkauft. Ganz besonders freuten wir uns über die großzügige Spende unseres Bürgermeisters, Michael Töpfer. Der restliche Betrag wurde durch städtische Mittel für unsere Computer-AG finanziert.

Bei strahlendem Sonnenschein war es endlich soweit, wir ließen unsere neue Drohne, die DJI Mini 5 Pro, zum ersten Mal fliegen. Gespannt beobachteten wir, wie sie langsam in die Höhe stieg und ihre ersten Flugrunden über das Schulgelände drehte. Nun konnten wir endlich ausprobieren, was unsere neue Drohne alles kann.

Die besonderen Eigenschaften der Drohne: Sie wiegt weniger als 250 Gramm, lässt sich einfach zusammenfalten und besitzt eine sehr gute Kamera. Man kann Fotos bis zu 50 Megapixeln aufnehmen, außerdem sind Videos in 4K möglich. Die Drohne kann Hindernisse erkennen und ihnen ausweichen.

Stephan, ein Kursteilnehmer, rannte über den Schulhof und die Drohne konnte ihn automatisch verfolgen.

Durch diese Eigenschaften sind später tolle Aufnahmen möglich.

Man kann also gespannt sein, wie unsere Schule von oben aussieht. Aber auch interessante kleine Videos können wir in Zukunft für unsere Online-Schülerzeitung „lansi.de“ drehen.

Alisha



Schulprojekt
"Fit für die
Zukunft"
(Foto: N.Prinz)

Anmerkungen zum Projekt „Fit für die Zukunft – 2026/27“

Auch in diesem Schuljahr können wir wieder dank der Finanzierung durch die Stadt Altlandsberg unser Projekt durchführen. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler wie wichtig eine richtige Recherche, insbesondere im Hinblick auf Fakenews, ist. Darüber hinaus werden die Kenntnisse zu technischen Voraus-

setzungen, zu Privatsphäre in sozialen Medien und zum richtigen Textaufbau vermittelt.

Im Anschluss daran werden die Beiträge, welche die Schülerinnen und Schüler geschrieben haben, in der Online-Schülerzeitung „lansi.de“ veröffentlicht.

Ein weiterer Bestandteil ist das Drehen von kleinen Erklärfilmen, in denen Themen aus dem Unterricht aber auch aus den Bereichen Sport, Freizeit uva. dargestellt werden. Auch dabei können die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden, welches Thema sie in ihren Erklärfilmen zeigen möchten. Hier besteht nun auch die Möglichkeit, Filmaufnahmen einzubinden, die mit der neu angeschafften Drohne aufgenommen wurden.

In unserem Projekt steht die Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen im Mittelpunkt. Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeit, Durchhaltevermögen und Konfliktfähigkeit sind nicht nur für das gemeinsame Arbeiten von großer Bedeutung, sondern ebnen den Weg für einen guten Einstieg in das Berufsleben.

*Nannette Prinz
Projektleiterin*



Neues vom Förderverein Bibliothek Altlandsberg e. V.

Das neue Schuljahr ist bereits vor einigen Wochen gestartet und die Altlandsberger Schüler und Schülerinnen genießen ihre ersten Ferien.

Damit sie ein erfolgreiches Schuljahr absolvieren können, möchte sie der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e. V. mit vielen ehrenamtlichen Lesepaten nicht nur beim Lesenlernen unterstützen, sondern auch bessere Lesefähigkeiten und vor allem Freude am

Lesen entwickeln. Die Lesepaten gehen nach Rücksprache mit den Lehrern an einem Vormittag für eine Stunde in die 2. und 3. Klassen und üben mit einzelnen Kindern. Die Kinder haben ebenso die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Lesepaten nachmittags in der Bibliothek zu lesen. Die Unterstützung durch Lesepaten zeigte in der Vergangenheit sehr gute Ergebnisse. Deshalb besteht weiterhin Interesse, die Schule bei der Entwicklung der Lesekompetenz zu unterstützen.

Im **November 2026** organisiert der Förderverein anlässlich des bundesweiten Vorlesetages einen Unterricht der besonderen Art. Für die Schüler der 1. bis 3. Klassen finden in der Aula der Stadt-

schule Lesungen mit Kinderbuchautorinnen statt. Die Lesepaten lesen in ihren Klassen und auch in den Kindergärten sind wieder Vorleser im Einsatz, unter anderem auch Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen. Als Höhepunkt findet wie jedes Jahr im Dezember 2026 der Vorlesewettbewerb statt, deren Teilnehmer in den Wochen zuvor als beste Vorleser der 3. bis 6. Klassen ermittelt werden. Der Gewinner des Schulausscheidens vertritt unsere Stadtschule Altlandsberg anschließend auf Kreisebene. Darauf sind wir sehr gespannt.

Zum Jahresabschluss präsentiert sich unsere Theatergruppe TiG am **05.12.2026** und am **06.12.2026** im Gutschaus mit einem neuen Märchenmusical „Die Bremer Stadtmusikanten“, zu dem die Familien mit Kindern ganz herzlich eingeladen sind (siehe Veranstaltungsplan des Weihnachtsmarktes). Zur Zeit laufen die Vorbereitungen der ehrenamtlichen Mitglieder des Ensembles auf Hochtouren und versprechen den Zuschauern eine amüsante Aufführung.

Der Vorstand des Förderverein Bibliothek Altlandsberg e. V.

Ihre Mithilfe ist gefragt: Sturmschäden melden

(red) Der Herbst als stürmische und regnerische Jahreszeit steht uns nun bevor.

Bitte rufen Sie bei akuten Gefahren (Gefahr für Leib und Leben) umgehend die Feuerwehr.

Für alle weiteren Sturmschäden nutzen Sie die zentrale Anlaufstelle der Stadt Altlandsberg. Hier melden Sie umgestürzte Bäume, beschädigte Äste oder andere sturmbedingte Gefahrenstellen. Nur so können wir gemeinsam für Sicherheit im öffentlichen Raum sorgen.

Bitte melden Sie uns die Schäden möglichst mit Foto und Baumnummer. Nutzen Sie dafür folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 033438/ 156-95

E-Mail: katastrophenschutz@stadt-altlandsberg.de

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch Absperrungen und nehmen Sie Rücksicht auf die Einsatzkräfte vor Ort. Ihre Sicherheit hat oberste Priorität.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Stadt Altlandsberg

100 Jahre Sportplatz am Bollensdorfer Weg

Die Geschichte des MTV 1860 Altlandsberg ist untrennbar mit dem Bollensdorfer Weg verbunden. Hier wurde gekämpft, gelaufen, gesprungen, gewonnen und verloren. Generationen von Altlandsberger Sportlerinnen und Sportlern haben auf diesem Platz ihre ersten Schritte im Sport gemacht und unzählige besondere Momente erlebt.

Als Handball und Leichtathletik Anfang der 1920er Jahre immer beliebter wurden, brauchte der MTV dringend einen eigenen Sportplatz. Nach einem zunächst gepachteten Gelände im Jahr 1921 westlich vom Hotel Friedrich Lust (gegenüber dem heutigen roten Nettomarkt) entstand schließlich der städtische Sportplatz am Bollensdorfer Weg unter Regie des Vorsitzenden Koschikowski und Sportwart Hayn.

Am 19. September 1926 war es soweit: Bürgermeister Schwarzburger übergab den neuen Sportplatz feierlich seiner Bestimmung. 1500 Mark hatte die Stadt dafür bereitgestellt. Eine 300-Meter-Laufbahn, ein Handballfeld sowie Anlagen für Sprung- und Wurfdisciplinen machten die Anlage zu einem wichtigen Mittelpunkt des Sports. Rund 400 Sportler aus 22 Vereinen waren bei der Eröffnung dabei. Es folgten Jahrzehnte voller sportlicher Höhepunkte. Handball, Faustball und Leichtathletik begeisterten die Menschen. Meisterschaften wurden gefeiert, Rekorde aufgestellt und Sonntags zog es die Altlandsberger nach dem Spaziergang zum Feldhandball auf den Sportplatz. Der Bollensdorfer Weg wurde zu einem Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wurde.

Auch die schweren Jahre des Zweiten Weltkriegs konnten diese Verbundenheit nicht dauerhaft brechen. Bereits im Okto-

ber 1945 wurde hier wieder Handball gespielt. Der Sport kehrte zurück und mit ihm die Hoffnung und der Zusammenhalt. Die 50er Jahre brachten bis dato die größten Erfolge des Handballsportes. In den Jahren 1955 und 1956 wurde die A-Jugend der BSG Traktor Altlandsberg unter Trainer Kurt Paul zwei Mal DDR-Vizemeister. Das Gros der Spieler bildete später die 1. Männermannschaft, die drei Jahre in der DDR-Liga spielte. Später wurde es stiller am Bollensdorfer Weg. Mit dem Umzug des Handballs in die Halle und dem Rückgang der Leichtathletik verlor der Platz zunehmend an Bedeutung und verwahrloste mehr und mehr. Doch 1981 kam mit der Gründung der Fußballabteilung neues Leben auf die Anlage. Der Fußball brachte zunächst die Erwachsenen und dann die Kinder und Jugendlichen auf den Platz.

Seitdem wurde viel investiert und verändert. 1997 erfolgte eine Instandsetzung. Von 1986 bis 1989 erbauten die Sportler in Eigenregie das noch heute existierende Sportlerheim. 2004 kam ein zweiter Fußballrasenplatz hinzu, der mit einem Fußballspiel zwischen dem MTV und den Legenden von Dynamo Dresden am 26. Juni durch Amtsdirektor Manfred Andruweit und dem Vereinsvorsitzenden Klaus-Jürgen Jahn eingeweiht wurde. Einige Jahre später verbesserten eine Tartan-Laufbahn und ein Tartan-Handballfeld die Bedingungen für Sportverein und Schule. Ein modernes Multifunktionsgebäude wurde 2014 unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Arno Jaeschke erbaut,



Sportplatz im Jahr 1926 (Foto: privat)

welches den Sportlerinnen und Sportlern mit Umkleiden, Sanitärtrakt und Gemeinschaftsraum dient. 2023 setzte die neue LED-Flutlichtanlage einen weiteren Meilenstein.

So ist die Sportanlage heute weit mehr als ein Fußballfeld oder eine Laufbahn. Er Sie ist ein Stück Altlandsberg, ein Stück Vereinsgeschichte und ein Stück Heimat. Hier haben Eltern und Großeltern Sport getrieben, hier stehen heute ihre Kinder und Enkel auf dem Platz. Was 1926 begann, wird bis heute weitergetragen: die Freude am Sport, der Zusammenhalt und die Leidenschaft für den MTV.

100 Jahre Bollensdorfer Weg – 100 Jahre Bewegung. 100 Jahre Gemeinschaft. 100 Jahre Erinnerungen.

Das war und ist auch das Ergebnis einer zielgerichteten Zusammenarbeit zwischen Verein, Stadt und Politik. Und hoffentlich noch viele Jahrzehnte voller Sport, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.

André Witkowski

1. Vorsitzender MTV Altlandsberg

Pfarrer Johannes Menard nimmt nach 36 Jahren Abschied

Am 20. September verabschiedeten wir Pfarrer Johannes Menard im großen Festgottesdienst aus dem Dienst in den Ruhestand. Mit Orgel- und Posaunenmusik zogen Pfarrer Menard, die Mitglieder des Gemeindegemeinderates, Christen aus den Nachbargemeinden, des Kirchenkreises und Superintendent F. Schürer-Behrmann in die Kirche ein. 300 Besucherinnen und Besucher standen auf und sangen „Großer Gott, wir loben dich...“. Ablauf mit Liedern und Gebeten hielt jeder in Händen. Chöre aus Altlandsberg und Gielsdorf sangen; der Psalm 51 wurde gelesen. Dann predigte Pfarrer Menard über die Auferstehung des Lazarus und erinnerte daran, dass es auf den Glauben ankommt, der uns ermutigt, der Unmöglichen wahr werden lässt. Unser Superintendent entpflichtete Pfarrer Menard von den Aufgaben in der evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg und ehrte ihn mit einer begeisterten Dankesrede. Das Resümee der vielen Dienstjahre unseres Pfarrers trugen Frau Hemig und Herr Koht, Gemeindegemeinderat, vor. In den



Abschied von Pfarrer Menard (Foto: privat)

Grußworten des Bürgermeisters Michael Töpfer, langjährigen Ortsvorstehers Ravindra Gujjula und anderen Persönlichkeiten kamen Anerkennung und Dankbarkeit zum Ausdruck. Pfarrer Trodler (Woltersdorf), bis Jahresende Vakanz-Vertretung in unserer Gemeinde, sprach ebenfalls. Einfallsreiche Geschenke wurden übergeben, ein Ständchen der Kita erklang. Nach Fürbittgebet, Segen, kräftigen Klängen von Bläsern und Orgel sang die Gemeinde „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, und bis wir uns wieder sehn, und bis wir uns wieder sehn, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“ Stehend begleitete die Gemeinde den Auszug der „wichtigen“ Persönlichkeiten. Am Ausgang konnte man sich in das Gästebuch eintragen. Vor der Kirche war die persönliche Verabschiedung von Pfr. Menard möglich, aber es dauerte!

Auf dem Kirchplatz standen große Zelte mit Kaffee und Kuchen für Gespräche bereit – so klang dieser besondere Tag aus. DANKESHR! I. Großmann, B. Fricke



"MENSCH,
LANGWEILE DICH NICHT!"

**BRETTSPIELKÖNIG
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Für Interessierte, Könner oder
Anfänger - kommt vorbei
und spielt mit uns!

Termin: 21.11.2026
Uhrzeit: 13:00 -18:00 Uhr
Anmeldung bis zum 16.11.2026

**Bürger- und Kreativhaus
Bruchmühle**
15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle • Landsberger Straße 20

Telefon: 033439 - 579960
Email: kunsterhaus@bruchmuehle.de

**HORST'S GRUSELRÜNDGANG
DURCH ALTLANDSBERG**
-IN ERINNERUNG AN HORST HILDENBRAND-

**AM 07.11.26, UM 17.30 UHR
START: AN DER ERLINGRUNDHALLE**

© ANGHART

Bachs „Weihnachtsoratorium“ mit zwei Vorstellungen am 28.11.2026

Am 28. November erwartet das Publikum ein besonderer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit: Johann Sebastian Bachs berühmtes Weihnachtsoratorium aus dem Jahr 1734.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Kantaten 1-3, die die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu bis zur Anbetung des Kindes in bewegender musikalischer Klarheit erzählen. Mit festlichen Chören, ergreifenden Arien und mitreißenden Instrumentalstücken zählt das Werk bis heute zu den großen Meisterwerken der Weihnachtszeit.

Seit Jahrhunderten begeistert Bachs Weihnachtsoratorium durch seine einzigartige Verbindung aus Tiefe, Leichtigkeit und festlicher Strahlkraft. Der Chor schafft gemeinsam mit herausragenden Solistinnen und Solisten sowie Orchester ein Musikerlebnis, das Herz und Seele berührt.

Besetzung: Vinzenz Weissenburger, Dirigent · Sandra Laagus, Sopran
Sara Gouzy, Alt · Linard Vrielink, Tenor
Bernhard Hansky, Bass
Junges Ensemble Berlin, Chor (Gewinner des 1. Preises beim Deutschen Chorwettbewerb 2023)
Orchester, Knobelsdorff-Ensemble Berlin sowie Musiker aus dem Land Brandenburg

**Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3 |
Vorstellungen: 28.11.2026, 15:30 Uhr
& 19:00 Uhr | Schlosskirche Altlandsberg,
Kirchplatz 2**

**Tickets erhältlich in der Stadt- und
Touristinformation Altlandsberg, an
allen VVK-Stellen und online unter
www.reservix.de.**

*Förderhinweis: Gefördert aus Mitteln des
Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes
und des Landkreises Märkisch-Oderland.
Unterstützt durch die Stadt Altlandsberg.*

Wintertheater 2026 · „WIND, SAND UND STERNE - DIE WÜSTE“ von Antoine de Saint-Exupéry



In WIND, SAND UND STERNE schildert Antoine de Saint-Exupéry (1900 bis 1944) seine Erlebnisse als Postflieger in den 1920er- und 1930er-Jahren auf gefährlichen Flugrouten über Afrika und Südamerika. Er berichtet von riskanten Flügen, technischen Pannen, einer Notlandung in der Sahara und Begegnungen mit Menschen unter extremen Bedingungen. Aus diesen Erfahrungen entwickelt er Gedanken über Mut, Verantwortung, Freundschaft, Freiheit und den Sinn des menschlichen Handelns.

Gesprochen, gesungen und gespielt von Schauspielerinnen und Schauspielern des theater 89.

theater 89 widmet sich wiederholt die-

sem Autor: von 2011 bis 2013 gab es im Fläming große, erfolgreiche open-air Aufführungen, in deren Zentrum der Roman und die Erzählung vom Kleinen Prinzen standen.

Fassung und Regie:
Hans-Joachim Frank

Premierenvorstellung:
21.11.2026 | 18:00 Uhr

Stadtkirche Altlandsberg, Bernauer Str. 5
Kartenvorverkauf: Online unter www.reservix.de oder Stadt- und Touristinformation Altlandsberg, Krummen-seestr. 1

Die Wintertheatertournee 2026 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Verkaufsautomat der Schäferei Kucznik

(rh) Am Ende der Buchholzer Allee Ecke Schäferweg, gegenüber dem Abzweig nach Neuhönow, steht ein schwarzer Kasten: der Verkaufsautomat des Schäfers Knut Kucznik.

Hier kann man rund um die Uhr einkaufen, Fleisch und Wurst vom Schaf und Wasserbüffel. Alles kommt aus der eigenen Schäferei. Die Tiere werden auf der Weide stressfrei getötet und in einer Fredersdorfer Fleischerei verarbeitet. Keine langen Transporte nötig, absolut regional und von sehr guter Qualität. Die Ware wird in verschiedenen Größen eingeschweißt und gekühlt angeboten. Nachgefüllt wird der Verkaufsautomat täglich. Bezahlt wird bargeldlos ausschließlich mit Karte. Für Schäfer Knut Kucznik ist der Verkaufsautomat eine günstige Form der Direktvermarktung. Denn die Tiere müssen geschlachtet werden, um die Herden jung zu halten. Am Fleisch der Wasserbüffel hat der Großhandel aber kein Interesse.

So blieb nur der Weg zur Selbstvermarktung. Es hat gut zwei Jahre gedauert von der Idee über die Lieferung bis zur Erteilung der Aufstellgenehmigung. Der Automat steht etwas abseits, wurde aber schon von vielen Kunden entdeckt. Es ist schon mal vorgekommen, das einige Produkte ausverkauft waren. Das ist der Unterschied zum Supermarkt, es sollte aber niemanden abhalten, hier gute Ware zu kaufen. Ich selbst habe schon die Büffelbratwurst probiert und bin begeistert.



Knut Kucznik beim Nachfüllen

(Foto: R. Hahm)



Wir möchten uns vorstellen: der Förderverein der Grundschule Altlandsberg e.V.

Unser Verein ist noch jung und befindet sich weiterhin im Aufbau. Umso mehr freuen wir uns, bereits erste Schritte gegangen zu sein und unseren Förderverein bei verschiedenen Gelegenheiten sichtbar zu machen.

So waren wir bereits beim Tag der Vereine, beim Vogelscheuchenmarkt sowie bei der Einschulung 2026 vertreten. Diese Veranstaltungen haben uns die Möglichkeit gegeben, mit Eltern, Familien, Unterstützern und vielen Altlandsbergern ins Gespräch zu kommen.

Unser Ziel ist es, die Grundschule Altlandsberg und insbesondere die Kinder dort zu unterstützen, wo zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden können - sei es bei Projekten, Veranstaltungen,

gen, Anschaffungen oder dort, wo ganz konkret Hilfe benötigt wird.

Und erste konkrete Projekte gibt es bereits: Wir beschäftigen uns unter anderem mit dem Thema Schulwegsicherung, arbeiten an einem Schulwegplaner und möchten außerdem ein eigenes Hausaufgabenheft für die Grundschüler auf den Weg bringen.

Besonders freut uns, dass unser junger Verein bereits Unterstützung aus der Region erfährt. So hat uns beispielsweise die CNC-M-Tech GmbH Nord aus Buchholz mit einer großzügigen Spende unterstützt. Solche Zeichen der Verbundenheit zeigen uns, wie viel gemeinsam vor Ort möglich ist.

Damit ein junger Förderverein wachsen und dauerhaft etwas bewirken kann,

braucht er vor allem eines: Menschen, die ihn mittragen. Deshalb freuen wir uns über neue Mitglieder, auch ohne aktive Mitarbeit.

Wer sich mit Ideen bei Veranstaltungen oder der Vereinsarbeit einbringen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Ebenso wichtig sind passive Mitglieder, die unseren Verein allein durch ihre Mitgliedschaft stärken.

Weitere Informationen über unsere Vereinsarbeit, Veranstaltungen und zur Mitgliedschaft gibt es auf unserer Homepage www.fv-grundschule-altlandsberg.de.

Förderverein der Grundschule Altlandsberg e.V.

Der Vorstand Gemeinsam für unsere Kinder. Gemeinsam für unsere Schule.

15. Weihnachtsmarkt in Bruchmühle

Große Eisenbahn **27. November** ab 16:00 Uhr

Bastelstraße (für Kinder) Vielerlei Angebote von Kunst bis Kulinarisch

Adventscfé ab 15:00 Uhr

Enten/Gänse aus Krzeszyce (Vorbestellung)

Kinderkarussell

Program: QR-Code scannen

Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle

15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle • Landsberger Straße 20

Telefon: 033439 - 579960
Email: buergerhaus@bruchmuehle.de

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst
für ambulante ärztliche Hilfe bei

nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:	116 117
Hebammenbereitschaftsdienst:	03341/ 52-22 848
Frauennotruf:	08000 116 016
Regionalleitstelle:	0335/565-3737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341/52-22 273
Notruf Erdgas (EWE):	0800 0500505
Notruf Strom (EWE):	0800 0600606
Störung Strom E.DIS:	03361/7 33 23 33
Störung Gas E.DIS:	0180/ 4 55 11 11
Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341/ 34 31 11

SOLIS
Ambulanter Pflegedienst

Unsere Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft §45b SGB XI
- Beratungseinsatz §37.3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Pflegewohnen
- Wohngemeinschaft
- Palliativversorgung

SOLIS Ambulanter Pflegedienst
Am Bahnhof 1 • 15345 Altlandsberg
Tel. 033 438 - 70 47 20
www.solis-pflege.de

Wir suchen neue Stimmen!
Wegendorfer Chor
Gemeinsam singen - gemeinsam leben

Du singst gerne - im Auto, unter der Dusche oder am liebsten gemeinsam mit anderen?
Dann komm zu uns!
Unser Wegendorfer Chor freut sich über neue Stimmen.

Jung und Alt
Frau und Mann
Anfänger und Geübte -
alle sind willkommen!

Chorprobe:
Donnerstags, 19:00 Uhr
im Küsterhaus

Chorleiterin:
Adrienne Lehmann
Tel. 0176 22249316

Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Unser Repertoire ist bunt:
Volkslieder
Kanons
moderne Musik
deutsche und fremdsprachige Lieder

Jeder Mensch kann singen!



Ortsteil Altlandsberg

07.11. 10:00	Workshop: Spinnkurs "Vom Schaf zur Wolle", Gutshaus (ausgebucht)
07.11. 15:00	Workshop: "Einfach handgemacht" mit der Pasta Perle, Gutshaus
07.11. 16:00	Lesung "Über die Nacht" - Der Nachtwächter liest Texte und Gedichte über die Nacht. Heimatverein, Berliner Str. 1
07.11. 17:30	Gruselrundgang (Start an der Erlengrundhalle)
14.11. 15:00	Workshop: "Stich für Stich" - Kreativ Reparieren von Textilien mit Birgit Paschke, Gutshaus
14.11. 16:00	2. Konzert der Winterkonzertreihe: Vokalkolleg Berlin, Stadtkirche
14.11. 19:00	Stummfilmkonzert mit Richard Siedhoff: "Charlie Chaplin Comedies", Schlosskirche
20.11. 20:00	Nachtwächter-Rundgang, Treffpunkt an der Stadtinfo
21.11. 11:00 - 12:00 15:00 - 17:00	Weihnachtsbasteln im Heimatverein (Anm. erforderlich. Preis/Gesteck: 7 €, Mitglieder 4€)
21.11. 15:00	Workshop: "Einfach handgemacht" mit der Pasta Perle, Gutshaus
21.11. 15:00	Workshop: "Sumi-e" Japanische Tuschemalerei mit Uta Wilczok, Gutshaus
21.11. 18:00	Wintertheater "Wind, Sand und Sterne - Die Wüste" mit theater89, Stadtkirche (Premiere)
21.11. 20:00	Ü30-Party mit Elke, Schlosskirche (Ausverkauft)
22.11. 14:00	Workshop: "Vergessene Worte" - Kalligrafienachmittag mit Almut Witt, Gutshaus
28.11. 9 - 14	Altlandsberger Frischemarkt auf dem Schlossgut
28.11. 15:30 & 19:00	Weihnachtsoratorium: Kantaten 1-3

Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestraße 1, T.: 033438/151150; info@schlossgut-altlandsberg.de, Öffnungszeiten Stadtinformation und Shop: Di/Mi 11-16 Uhr; Do/Fr 11-17 Uhr; Sa/So 11-16 Uhr · **Bibliothek im Gutshaus**, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4 · **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel.: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V. & MTV Abteilung Nachwuchsfußball**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Treffen „Cafe-Club“ einmal im Monat, dienstags 15-19 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546 · **Hand in Hand Altlandsberg e. V.**, Poststr. 11, Tel.: 033438/389624, info@handinhand-altlandsberg.de · **Heimatverein Altlandsberg e.V.**, Berliner Str. 1, T.: 033438/151572, Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsteil Bruchmühle www.bruchmuehle.de

03.11. 14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
13.11. 17:00	Lampionumzug - Start an der Kita Zwergenstübchen. Bitte Plakate beachten!
14.11. 11:00	AG Holzbackofen. Backen Sie Ihren Teig ab! Anm. bis 09.11. bei Hr Schubert
14.11. 14:30	AG Kreativ - Bitte Plakate beachten
20.11. 20:00	Freitag 3nach8 - Vernissage. Bilder von Heidi Lorenz.

21.11. 13:00	Brettspielkönig für die ganze Familie. Anmeldung bis 16.11. im Bürger- und Kreativhaus
22.11. 14:00	AG Chronik - Revival Heimatstube
24.11. 18:30	AG Dienstagsmaler
27.11. 16:00 - 20:30	Gemütlicher Weihnachtsmarkt am Bürger- und Kreativhaus

Alle AGs & Kurse wie bekannt. Jugendtreff: täglich (außer dienstags) von 14-18 Uhr
www.bruchmuehle.de · **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

08.11. 16:00	Konzert: David Newbould & Band
21.11. 20:00	Konzert: The Good Bad

Buchholz-Saloon – Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de, Tickets unter www.saloon-tickets.de

Ortsteil Gielsdorf

donnerstags 18:00	Hatha Yoga im Gemeinschaftshaus, 10 € p.P., Anm. unter 0151/58336629
16.11. 17:00	Martinsumzug
19.11. 15:00	Gemeinschafts- und Skatrunde, Gemeinschaftshaus

Ortsteil Wegendorf

09.11. 14:00 - 16:00	Spielenachmittag
13.11. 18:00	Skatfreunde Wegendorf, Küsterhaus
19.11. 14:30	Kaffeetafel im Küsterhaus
21.11. 09:00	Herbstputz, Treffpunkt Dorfplatz
21.11. 12:00	Backtag
26.11. 16:00	Bowling in Hoppegarten

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de

montags 17:30	Rhythmischer Tanz, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)
montags 18:15	Yoga, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 16, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

donnerstags 18:00	Chorprobe
08.11. 10:00	Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. M. Trodler
22.11. 10:00	Abendmahls-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pf. i.R. M. Trodler
29.11. 10:00	Predigtgottesdienst zum 1. Advent mit Pf. i.R. M. Trodler

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

22.11. 09:00	Abendmahls-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pf. i.R. M. Trodler
----------------	---

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

freitags 16:00-17:30	Chorprobe, Winterkirche
22.11. 14:00	Abendmahls-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit U. Eckert, Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

22.11. 14:00	Abendmahls-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pf. i.R. M. Trodler
----------------	---

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

15.11. 16:00	Heilige Messe (2-sprachig: Deutsch/ Polnisch)
----------------	---

Stand: 14.10.2026 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
 Alle Angaben ohne Gewähr.



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Hören kommt von Können.
**Gut eingestellt.
Gut gehört.**

Unser Handwerk macht den Unterschied.

HörPartner GmbH
Hauptstr. 6-8 • 15366 NEUENHAGEN
033 42 / 42 27 27
Prötzeler Ch. 1 • 15344 STRAUSBERG
033 41 / 39 05 31
Mahlsdorfer Str. 59-63 • 15366 HÖNOW
030 / 99 28 54 10
www.hoerpartner.de

Jetzt unverbindlich & kostenfrei testen

Mit Akku-Hörgeräten von Philips.

bis 30.11.2026

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des *Altlandsberger Stadtmagazins* erscheint am **26.11.2026**.

Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen. Der Einsendeschluss ist der 06.11.2026, Redaktionsschluss ist am 11.11.2026.



BESTATTUNGEN
Otto Schmidt gegr. 1890
Inh. Wulf Klünder seit 1989
Am Markt 6 • 15345 Altlandsberg

Seit 135 Jahren vor Ort!

Telefon / 24 Stunden:
033438 / 602 57

E-Mail: Schmidt-Altlandsberg@t-online.de
www.wulf-kluender-bestattung.de

musterhaus küchen CEEHÖREN ZUM LEBEN.

Schoetzau

Ihre Experten für Küche, Outdoor-Küche, Bad und Kamin!

Erster Standort
Am Markt 9
16356 Werneuchen

weiterer Standort
Breite Straße 4
16356 Werneuchen

TELEFON 033398 918575
WHATSAPP 01515 7614008

info@kuechen-schoetzau.de
www.kuechen-schoetzau.de

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
auch Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Gesunde Obstbäume für reiche Ernte !

OBSTBAUMSCHNEIDEREI
Thomas Plessow
Zertifizierter Obstbaumwart

Fachgerechter Schnitt von Obstbäumen und mehr
0178 141 0 383 | www.obstbaumschneiderei.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: 033438/ 156-0, Fax: 033438/ 156-88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Redaktion: Rainer Hahn (rh), Gerhard Barth (gb), Vivien Schmidt (vs), Oliver Wiesner (ow)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
www.altlandsberg.de sowie kostenfreie Verteilung ohne Rechtsanspruch für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg; 1 Euro/ Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 Euro/ Jahr im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Am Biotop 23a, 15344 Strausberg
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
Redaktionsschluss: 14.10.2026
Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2026: 06.11.2026
Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2026: 11.11.2026